

Universitätsbibliothek Paderborn

**Neun-Tägige Andacht Zu dem Heiligen Stanislao Koska
Auß der Gesellschaft Jesu**

Smackers, Theodor

Cöllen, 1727

Gebett umb den Willen Gottes zu erkennen und zu erfüllen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54843](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-54843)

len/ seynd von diesem so weit entfernet/ daß sie uns vielmehr von der Euaend abhalten. Die Seel/ die Gott forchlet/ die heilig werden will/ koste es/ was es wolle/ die darüber recht entschlossen ist/ stehtet niemahl ab/ si: richtet sich auff alles/ sie stehtet alle Vrob auf/ sie verachtet alle Reden/ sie seget sich wider alle Ansechtungen/ kommen sie her/ wo sie immer wollen/ sie gehet zu Gott/ ohne daß etwas sie davon abhalten könne / sie verlasset den angefangenen Weg nit/ bis sie ihren Gott gesunden hat.

Bette: o. Vater/ Ave/ Gloria Patri/ sc. wie oben gemeldet.

Gebett.

Des heiligen Thomä Aquinatis umb den Willen Gottes in allem zu erfüllen.

O Barmhergia gütiger Gott / gib/ und verlenhe/ daß ich auf anzen Herzen begehre/ siehe/ erkenne/ und erfülle alles/ so dir wohlgefällig. Richte und ordne all mein Wesen / Thun und Lassen / zu Lob / Ehr und Preis deines heiligen Nahmens. Gib mir/ daß ich wolle/

wolle/möge/ und wisse alles/ so ich zu
thun schuldig/ und was meiner Seelen
Heyl nuß/ und gut ist. O lieber Herr/
ich bitte dich/ mache mir einen rechten/
sicherer/ vollkommenen Weg zu dir in
Glück und Wiedervärtigkeit/ daß ich in
meiner Wohlfahrt dir Lob und Dank
sage/ und dich erhebe: hinwiederumb
aber in Wiedervärtigkeit gedultig seye/
und nicht kleinmütig werde. Verleyhe
mir/ daß mich nichts erfreue/ dan was
mich zu dir führet/ auch nichts betrübe/
dan was mich von dir abwendet. Gib/
O mein Gott: daß ich niemand begeh-
re zu gefallen/ dan nach deinem Willen;
daß mir auch alle zeitliche und zergängli-
che Ding missfallen umb deinetwillen/
und mir aus ganzen Herzen gefalle/
was dir lieb/ angenehm und gefällig ist;
item/ daß ich nichts begehre/ so wider dich
ist. Gib mir/ O Gott! Freud und Sü-
sigkeit in deiner Arbeit/ mache mir bis-
ter und schwär alle Rub/ so wider dich
ist. Gib mir/ O gütiger Gott: daß ich
mein Herz in dich erhebe und richte/ und
schmerzlich bedenke meine Gedrechen/
und Unvollkommenheit mit einem guten
Fürsatz/ mich mit deiner Hülfe und Gna-
den zu besseren.

R 2

D

O Herr mein Gott/ mache mich ohne alle Falschheit/ feolich ohne Leichtsinnigkeit/ traurig ohne Kleinmächtigkeit/ rein und feusch/ ehrbar/ tapfer/ redlich und warhaftig / daß ich dich fürchte/ deine Gebote halte/ meinen Nächsten liebe/ und ihm bessrlich seye mit Worten/ Werken/ daß ich Gott/ und der Obrigkeit gehorsam / und in allem Ereuß gedultig seye.

O süß: e Heyland! gib mir ein wahres standhaftiges Herz/ daß mich nichts abwende von dir/ keine böse Gedanken/ Begierd/ Unfechtung/ noch Trübsal. Gib mir auch/ O mein Herr und Gott! daß mein Verstand dich recht erkenne/ und mein Will dich über alle Ding liebe/ daß ich ohne Unterlass gedanke mit herzlicher Dankesagung an deine Eiob und Ereu/ so du mir armen Sünder bewiesen hast. Gib mir Fleiß/ daß ich dich suche/ Weisheit/ daß ich dich finde/ ein Leben/ daß dir gefalle/ Verharrung im Guten/ daß ich auf dich harre und warte/ ein lebendige Hoffnung/ die dich begreiffe und umfange. Gib mir/ O du milte: r Erlöser / daß deine Wein und Ereuß in: zum Fleisch auch peinlich/ und meie

meinem Geist der höchste Trost und
Süßigkeit seye. Gib mir auch/ O aller-
liebster Herr! O gütiger Gott Jesu
Christe / daß ich hier in diesem Leben
durch ein wahre Buß mich theilhaftig
mache deiner Gunthaben / Gnad und
Barmherzigkeit / und dort der ewigen
Glory/ Freud und Seligkeit/ Amen.

III.

Von der Beicht und Com-
munion.

F. Soll man heut beichten und com-
municieren?

A. Du kannst liebe Seel! mit weniger
thun/ der Beicht-Batter wird es dir nit
abschlagen / wan er dich tauglich und
eifrig wird finden. Brauche alsdan je-
ne Weis zu beichten und zu communie-
ren/ wie an dem ersten Tag der Neunta-
gigen Andacht gerichtet.



Dr ;

IV.